

# Curriculum Vitae

## Angaben zur Person

Prof. Dr. Mathias S. Wickleder

Jahrgang 1965

Universität zu Köln



## Studium

Fach Chemie (Diplom)

Universität Hannover

Von 10/1985 bis 03/1994

Promotionsthema: *Komplexe Halogenide der Lanthanide mit Natrium und Silber: Synthese, Kristallstrukturen, Ionenleitfähigkeit*, Betreuer: Prof. Gerd Meyer

## Beruflicher Werdegang

### Berufungen

Carl von Ossietzky Universität, Universitätsprofessor (W2), Schwerpunkt: *Oxoanionische Verbindungen durch Synthese unter drastischen Bedingungen*, 10/2004 bis 03/2015, Oldenburg (Niedersachsen)

Justus Liebig Universität, Universitätsprofessor (W3), Schwerpunkte: *Oxoanionische Funktionsmaterialien, Thermoelektrika, Funktionalisierte Nanopartikel*, von 04/2015 bis 03/2017, Gießen

Universität zu Köln, Universitätsprofessor (W3), Schwerpunkte: *Oxoanionische Verbindungen, Synthese unter drastischen Bedingungen (u.a. Hochdruck), Technetiumchemie, Thiocarbonate, Funktionalisierte Goldnanopartikel*

### Habilitation

*Beiträge zur Kristallchemie und zum thermischen Verhalten von Verbindungen der Selten-Erd-Elemente mit komplexen Anionen*  
Universität zu Köln, 06/2000

### Postdoc-Aufenthalte

Universität Bern, Schweiz, bei Prof. H. U. Güdel, *Up-conversion-Lumineszenz an Erbiumhalogeniden*, von 09/1994 bis 04/1996

## **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften**

Mitglied im Vorstand der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung  
(2014-2017)

## **Auszeichnungen und Würdigungen**

Preis der Lehre, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 2008

Rudolf Hoppe-Vorlesung, GDCh, 2018

Albertus Magnus Lehrpreis, Universität zu Köln, 2018

## **Ziele / Visionen für die Vorstandsarbeit**

Weitere Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Wöhlervereinigung und der  
Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung

Aufbau/Intensivierung der Zusammenarbeit mit weiteren Fachgruppen (z.B. Chemie &  
Energie, Nachhaltige Chemie, Nuklearchemie)

Third Mission/Outreach (Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Gesellschaft  
und stärkere Sichtbarkeit der Anorganischen Chemie in der Öffentlichkeit)

Stärkung/Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Initiierung von Workshops und Seminaren für die Weiterbildung zu speziellen Themen

Köln, 3. Mai 2022



(Prof. Dr. Mathias Wickleder)